

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**29. Jahrgang, Nummer 7 und 8
erscheint am: Freitag, dem 18. September 2020**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL GmbH & Co. KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Telefon: 037208/876-100; **Druck und Verlag:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Geschäftsführer Hannes Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371/656 22100. **Erscheint:** monatlich



**Neues aus dem Bienenkorb
erfahren Sie auf Seite 4**

Nächster Redaktionsschluss:

12. Oktober 2020

Nächster Erscheinungstermin:

23. Oktober 2020

Gemeindemitteilungen

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet voraussichtlich am **Montag, dem 12. Oktober 2020**, 19.30 Uhr im Vereinszimmer des Ritterhofes statt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 8. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 07.09.2020, folgende Beschlüsse:

- 1 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Beseitigung von Straßenschäden Gemeindegebiet Altmittweida - Asphaltbau und Bankette Badweg (Tischvorlage)

Vorlage: GR/2020/005/02

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die o. g. Leistung an die Firma Straßen-, Tief- und Hochbau Fa. Frank Naumann, Burgstädter Straße 39 in 09236 Claußnitz mit einer Angebotssumme von 34.779,00 € zu vergeben.

- 2 Kooperationsvertrag Digitale Infrastruktur

Vorlage: GR/2020/006/BM

Beschluss:

1. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages „Digitale Infrastruktur“ mit dem Ziel, die Planung und Umsetzung konkreter, mit öffentlichen Fördermitteln geförderter Projekte über den Ausbau digitaler Infrastrukturen auf den Landkreis zu übertragen. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen hat mit seinem Beschluss Nr. 404/21./2019 vom 27.03.2019 seinerseits die notwendigen

rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen für den Abschluss des Kooperationsvertrages „Digitale Infrastruktur“ durch den Landkreis geschaffen.

2. Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister die Entscheidung, einem konkreten, mit öffentlichen Fördermitteln geförderten Projekt des Landkreises über die Errichtung und den Betrieb digitaler Infrastrukturen beizutreten und die hierfür erforderlichen Kompetenzen nach Maßgabe des Kooperationsvertrages „Digitale Infrastruktur“ im Rahmen einer Beitrittserklärung auf den Landkreis zu übertragen. Zu diesem Zweck wird pro Förderprojekt eine Beitrittserklärung als Anlage zu dem o.g. Kooperationsvertrag ausgefertigt, die den Fördergegenstand inhaltlich beschreibt. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Teilnahme an einem solchen Projekt des Landkreises zum gegebenen Zeitpunkt.
3. Der Kooperationsvertrag und die Beitrittserklärung werden mit der Unterschrift des Bürgermeisters für die Gemeinde verbindlich (§ 60 SächsGemO).

Miether

Bürgermeister

Altmittweida, am 08.09.2020

BEKANNTMACHUNG der LISt GmbH handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen,

vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Zschopau

Vorbereitung der Planung für das Bauvorhaben: S 200 Chemnitz-Geringswalde, Ortsumgehung Mittweida

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Altmittweida, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LISt GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: Altmittweida

Flurstücke:

1, 7, 10, 14, 16, 274, 275, 276, 286, 287, 289, 290, 333, 343, 353, 359, 360, 883, 900, 902, 903, 908, 918, 921, 922, 930

2/a, 5/c, 5/d, 9/a, 9/b, 13/a, 13/b, 273/m, 279/a, 279/b, 279/c, 279/d, 279/e, 279/g, 279/h, 279/i, 279/k, 279/l, 279/m, 279/n, 279/o, 279/p, 279/q, 284/a, 284/c, 285/b, 285/c, 288/a, 313/b, 313/d, 313/e, 313/f, 313/g, 313/h, 325/b, 885/a, 885/b, 892/a, 892/b, 892/c, 892/d, 911/a, 911/c, 915/a, 915/b, 915/c, 915/d, 918/a

2/2, 2/4, 2/5, 2/6, 2/7, 2/8, 2/9, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 5/2, 5/4, 5/5, 5/6, 5/7, 5/8, 5/9, 6/1, 6/2, 6/3, 7/2, 7/3, 7/4, 7/5, 8/2, 8/3, 8/4, 8/5, 9/1, 9/2, 11/4, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/9, 12/1, 12/2, 13/2, 13/3, 13/4, 2/10, 2/11, 5/10, 5/11, 5/12, 5/13, 273/2, 273/3, 273/4, 273/5, 273/6, 273/7, 273/8, 273/9, 273/10, 273/11, 273/12, 273/13, 273/14, 273/15, 273/16, 273/17, 273/18, 273/19, 273/20, 273/21, 273/22, 273/23, 273/24, 273/25, 277/1, 277/2, 277/3, 277/4, 277/5, 277/6, 277/7, 278/1, 278/3, 278/4, 278/5, 278/6, 278/7, 279/2, 279/3, 279/4, 280/1, 280/2, 281/1, 281/2, 281/3, 281/4, 281/5, 281/6, 281/7, 281/8, 281/9, 281/10, 281/11, 281/12, 281/13, 282/1, 282/2, 282/3, 282/4, 282/5, 282/6, 282/7, 282/8,

282/9, 283/3, 283/4, 284/4, 284/6, 284/8, 284/9, 284/10, 284/11, 284/12, 285/1, 285/3, 285/4, 285/5, 286/1, 286/2, 286/3, 286/4, 288/1, 288/3, 288/4, 291/3, 291/4, 292/4, 292/5, 292/6, 292/7, 292/8, 292/9, 292/10, 293/1, 293/2, 303/6, 303/8, 303/9, 303/10, 303/11, 303/58, 303/59, 303/61, 303/62, 303/63, 303/64, 303/65, 303/66, 303/67, 303/68, 303/69, 303/70, 303/71, 303/72, 303/73, 303/74, 304/3, 304/6, 304/9, 304/11, 304/13, 304/14, 304/15, 304/16, 304/17, 304/18, 304/19, 304/20, 304/21, 304/23, 304/24, 304/25, 304/26, 304/27, 304/29, 304/30, 304/31, 304/32, 304/33, 304/34, 304/35, 305/6, 305/9, 305/10, 305/11, 305/12, 305/13, 313/2, 313/3, 313/4, 313/5, 313/6, 313/7, 313/8, 313/9, 315/2, 318/5, 318/8, 318/9, 318/10, 318/11, 318/12, 318/13, 318/15, 318/16, 320/1, 320/2, 324/2, 324/4, 324/6, 324/7, 324/11, 324/12, 324/13, 324/18, 324/20, 324/21, 324/22, 324/24, 324/25, 324/26, 324/27, 324/28, 324/29, 324/32, 324/35, 324/36, 324/37, 324/38, 324/39, 324/41, 324/43, 324/44, 324/45, 324/47, 324/48, 324/49, 324/50, 324/52, 324/53, 324/54, 324/57, 324/58, 324/59, 324/60, 324/62, 324/63, 324/64, 324/65, 325/1, 325/2, 327/1, 328/1, 339/1, 339/2, 346/1, 346/2, 906/1, 909/5, 909/6, 910/2, 911/1, 911/3, 911/4, 911/5, 911/6, 916/2, 916/4, 916/5, 916/6, 916/7, 916/8, 916/9, 916/11, 916/12, 924/1, 925/1, 928/3, 928/4, 928/5, 929/5, 929/6, 929/7, 929/8, 929/9, 929/10, 938/19

im Zeitraum von September 2020 bis Oktober 2021 folgende Vorarbeiten durchgeführt:

faunistische Sonderuntersuchungen.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücks-

Gemeindemitteilungen

berechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan, unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen, kann auf Anfrage bzw. Anforderung übersandt werden.

Ansprechpartner:

LIST GmbH, Frau Katja Heinrich

Telefon: +49 37207 832 280

Telefax: +49 351 4511784 699

E-Mail: katja.heinrich@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 30.07.2020

Sören Trillenberg, Geschäftsführer

Information des Bürger- und Gästebüros der Stadt Mittweida



Spätestens im Oktober wird die alte Generation Ausweise ungültig. Bitte schauen Sie auf Ihr Dokument: alle Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Ein vorzeitiger Umtausch ist jedoch jederzeit möglich.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin und beantragen Sie persönlich den Personalausweis zu den üblichen Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros.

Dazu legen ein aktuelles biometrisches Passbild und Ihre Geburtsurkunde vor.

Die Gebühr in Höhe von 28,80 € ist sofort zu entrichten und kann gerne per EC-Karte beglichen werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.mittweida.de

Tanja Zieger

Stadtverwaltung

Neues aus der Grundschule Altmittweida

Schulanfang 2020/2021

Am 29. August 2020 war der „große Tag“ für die Schulanfänger.

Für die Jungen und Mädchen aus Altmittweida, Frankenau und Thalheim begann mit der Einschulungsfeier ein neuer Lebensabschnitt.

Durch die hohen Schulanmeldungszahlen im September 2019 kam,

nach langem Bangen der Eltern, im Februar 2020 endlich grünes Licht vom Landesamt für Schule und Bildung.

Somit konnten erstmalig zwei 1. Klassen in der Grundschule Altmittweida gebildet werden.

Insgesamt starteten 35 Kinder in der Grundschule Altmittweida in ein spannendes erstes Schuljahr.

Die Gemeindeverwaltung Altmittweida wünscht den Erstklässlern einen guten Schulstart und dass sie mit Spaß, Freude und Erfolg diesen neuen und wichtigen Lebensabschnitt bewältigen.



Anzeige(n)

Liebe Autofahrer!

Im Straßenverkehr brauchen jetzt besonders die Erstklässler Ihre Rücksichtnahme. Oftmals können sie trotz Verkehrserziehung im Kindergarten noch nicht einschätzen, wie weit ein Auto entfernt ist oder wie schnell es fährt.

Rund um Schulen und auch allgemein gilt daher: Runter vom Gas! Halten Sie sich wie gewohnt ans Tempolimit und versuchen Sie, gefährliche Situationen vorauszusehen. Grundsätzlich hilft es dabei, sich in die Lage eines Kindes zu versetzen, um zu überlegen, was es als Nächstes tun könnte.



Doreen Reimer, Stadtverwaltung

Neues aus dem Bienenkorb

Sommerzeit Juli/August 2020

Wir spielen noch in abgegrenzten Gartenbereichen, gehen viel in Richtung Wald durch die Felder und Wiesen und freuen uns mit den Kindergartenfreunden Zeit verbringen zu dürfen. Im Gebäude spielen wir nur in unserem Gruppenzimmer und müssen auf strikte Trennung auch im Waschraum oder in der Garderobe u.s.w. achten. Was spielenden und fröhlichen Kindern nicht immer leicht fiel.

Aber...

... seit dem 20. Juli 2020 genossen die Kinder die wieder gewonnene „Freiheit“ in der noch herrschenden Corona-Zeit im Kindergarten.

Die abgetrennten Gartenbereiche wurden aufgehoben, die Kinder können mit Freunden aus anderen Gruppen in der gesamten Gartenanlage spielen. An heißen Sommertagen können wir nun wieder gemeinsam den ganzen Vormittag unsere Matschstrecke nutzen. Zum Früh- und Spätdienst durften die Kinder endlich wieder in den anderen Gruppenzimmern mit anderen Spielsachen spielen.

Die 2 Vorschulgruppen erleben ihren ersten Sommer im Hort mit den HortzieherInnen und Hortkindern, mit vielen neuen spannenden Ereignissen.

Eine sehr schöne Zeit nach diesem turbulenten ersten halben Jahr 2020!

Die Kinder und ErzieherInnen der Kita „Bienenkorb“



Sommer, Sonne, Urlaubszeit

Zum Ferienbeginn starteten wir wieder in den „(Fast)-Regelbetrieb“. Darüber freuten sich alle sehr. Es besteht zwar weiterhin für Eltern, Großeltern, etc. und externe Besucher Maskenpflicht auf dem Gelände der Kita und im Haus, die Notwendigkeit der täglichen Gesundheitsbestätigung durch die Eltern, eine Zugangsreglementierung der Personenzahlen, die das Haus gleichzeitig betreten dürfen, wie auch ein erhöhter Desinfektionsmodus, aber endlich konnten die Absperrbänder im Garten entfernt werden und die Kinder der unterschiedlichen Gruppen durften wieder gemeinsam spielen. Das schaffte die Grundvoraussetzung, um wieder einen Früh- und Spätdienst anzubieten und erleichterte den Eltern viele organisatorische Dinge.

Während der Sommerferien gab es, wie immer, viel zu erleben und alle freuten sich über die neu gewonnenen Freiheiten. Die Kindergartenkinder verbrachten viel Zeit an der frischen Luft, nutzten ausgiebig die Wassermatschstrecke, machten eine kleine Wasserolympiade (schließlich ist Tokio ja ausgefallen ...), experimentierten mit Wasser, unternahmen Beobachtungsgänge durchs Dorf, wanderten zum Wald und waren erstaunt, wie er sich verändert hat. Nur noch wenige Bäume stehen in unserem geliebten Hochwald, doch zum Glück haben einige Eltern mit ihren Kindern tolle Hütten gebaut und so konnten wir diese während unseres Waldbesuches zum Spielen nutzen. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Erbauer.

Für die Vorschulkinder im Kindergarten gab es auch viele tolle Ereignisse und Neuerungen. Vor Ferienbeginn begaben sie sich auf einen kleinen Ausflug und als sie mit tatütata wieder im Kindergarten eintrafen, konnte sich jeder über eine wunderschöne Zuckertüte freuen. Mit Ferienbeginn wechselten die Kinder dann in den Hortbereich und konnten sich an die neuen Gegebenheiten gewöhnen. Gemeinsam mit den Hortkindern verbrachten sie die Sommerzeit beim Baden im Freibad, sie halfen beim Verschönern des Hortgartens, wo sie unter anderem auch das Gartenhäuschen bunt gestalteten und vieles mehr. Aber auch im Kindergarten wurde während der Ferienzeit fleißig gewerkelt. Die Bauhofmitarbeiter beräumten ein Gruppenzimmer, renovierten es und dann kamen die neuen Möbel. Nun ist wieder alles wunderschön und konnte von den Kindern und deren Erzieherin bezogen werden. Derzeit wird im Gelände des Kindergartens eine neue Fahrzeughütte aufgebaut, in der dann unsere ganzen tollen Flitzer ihren Parkplatz finden sollen. Auch an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Nun hoffen wir auf ein gutes, neues Kita-jahr, ohne Corona-Zwischenfälle und wünschen allen recht viel Gesundheit.

Das Team der Kita „Bienenkorb“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Dorfstraße 58 Altmittweida, Telefon: 03727/3069

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr Kirche Mittweida
 Bibelstunde: Mittwoch 14.10.2020, 19:30 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Ottendorf
 Frauendienst: Donnerstag, 01.10.2020, 14:00 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Altmittweida

■ **Wir laden zu folgenden, derzeit geplanten, Gottesdiensten unter Beachtung der Auflagen ein:**

20.09.2020, 9:00 Uhr Erntedankfest	Pfr. Arndt Sander
04.10.2020, 9:00 Uhr 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Arndt Sander
11.10.2020, 13:30 Uhr 18. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Arndt Sander
18.10.2020, 9:00 Uhr 19. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Arndt Sander
01.11.2020, 9:30 Uhr Kirchweih	Pfr. Arndt Sander
13.11.2020, 16:00 Uhr Andacht zum Martinsfest	Pfr. Arndt Sander
22.11.2020, 10:00 Uhr Ewigkeitssonntag	Pfr. Arndt Sander

- Änderungen vorbehalten -

Auf der Homepage finden Sie immer alle Einladungen, Veränderungen, Neuerungen und Hinweise zum Gemeindeleben. www.kirche-altmittweida.de

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Weltweiter Sommerkongress erstmals digital

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Waldheim. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen – zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit Längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf jw.org.

Auch interessant

Bereits zu Beginn des Covid-19-Ausbruchs haben Jehovas Zeugen sofort auf ihre öffentliche Missionstätigkeit verzichtet und sich auf Brief-, Email- und Telefonkontakte beschränkt, um sich selbst und andere so gut wie möglich vor einer Virusinfektion zu schützen. Trotz staatlicher Lockerungen zum Versammlungsverbot finden ihre Gottesdienste jedoch weiterhin per Videokonferenz statt. Außerdem bieten sie vermehrt biblische und praxisorientierte Tipps und Videos zu aktuellen Themen wie Homeschooling und Rassismus auf ihrer offiziellen Website an.

Vereine

Einsatztermine des „Freizeit Franz“

Kindertageseinrichtung „Bienenkorb“
13. Oktober 2020, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungsräumen sowie der landwirtschaftlichen Gerätesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71 f, ein.

Am **Samstag, dem 10. Oktober 2020, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr**, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Mehr Informationen:

www.gemeinde-altmittweida.de

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

18. September	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
19. September	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
20. September	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
21. September	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
22. September	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
23. September	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
24. September	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
25. September	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
26. September	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
27. September	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
28. September	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
29. September	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
30. September	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
1. Oktober	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
2. Oktober	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
3. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
4. Oktober	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
5. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
6. Oktober	Frankenberg	Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max- Kästner- Str. 32; 037206/887183
7. Oktober	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
8. Oktober	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
9. Oktober	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
10. Oktober	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
11. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
12. Oktober	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
13. Oktober	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
14. Oktober	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
15. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
16. Oktober	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
17. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
18. Oktober	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
19. Oktober	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
20. Oktober	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
21. Oktober	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500;
22. Oktober	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
23. Oktober	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**

Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

- Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

– Änderungen vorbehalten –

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen.

Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sonstiges

Gifffrei durch das Jahr



Ab dem 17. August beginnt das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle seine Herbstsammeltour.

Zuvor hält es samstags noch einmal am:

- 11. Juli in Hartha und
- 18. Juli in Penig.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Wichtig:

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen.* Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, I Haushalt- und Fotochemikalien, I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, I Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, I Quecksilber-Thermometer und Medikamente I Batterien und Feuerlöscher I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle I Öle und Behältnisse mit unbekannten Inhalten...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

(* Es gelten die Gebindegrößen und Behältervolumen)

IHK startet Aktionswoche zur Unternehmensnachfolge

Mit einer Aktionswoche zur Unternehmensnachfolge geht die IHK Chemnitz vom 22. bis 26. Juni 2020 in die Offensive und rückt das Thema einmal mehr in den Mittelpunkt.

So können Unternehmer, die einen Nachfolger suchen, oder Interessierte, die ein Unternehmen übernehmen wollen, in der Aktionswoche von Montag bis Freitag jeweils zu den Geschäftszeiten unter der Servicenummer 0371/6900 1310 anrufen. Ein persönlicher Ansprechpartner beantwortet in diesem Zeitraum alle Fragen von Übergebern, Nachfolgern und Interessenten.

Außerdem sind Interessenten herzlich eingeladen, sich für das Webinar „Nachfolge in der aktuellen Krise“ von Dr. Frank Halter (Center for Family Business der Hochschule St. Gallen) unter Beteiligung der IHK Chemnitz am 25. Juni 2020, von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, anzumelden.

Zudem besteht die Möglichkeit, im persönlichen Kontakt an den Sprechtagen am 25. Juni 2020 in der Regionalkammer Zwickau und am 26. Juni 2020 in den Regionalkammern Chemnitz und Plauen eventuelle Probleme vor Ort zu diskutieren und erste Lösungswege zu entwickeln. Eine Vorab-Anmeldung ist hierfür bei der entsprechenden Regionalkammer erforderlich.

Hintergrund:

Unternehmensnachfolge ist eine große Herausforderung für beide Seiten. Eine aktuelle Studie der TUCed GmbH gibt für den Kammerbezirk der IHK Chemnitz an, dass 49,3 % der Inhaber von 10.511 untersuchten Unternehmen mit einem Umsatz zwischen 0,25 – 50 Millionen Euro heute 55 Jahre oder älter sind. Allein für die kreisfreie Stadt Chemnitz wurden 1.087 Unternehmen ermittelt, für die bis 2030 eine Unternehmensnachfolge ansteht.

Der Prozess, ein Unternehmen an die nächste Generation zu übergeben, kann dabei sehr unterschiedlich und individuell sein. Findet ein Unternehmen keine Nachfolge, bedeutet das nicht nur das Ende des Betriebs, sondern schwächt in der Folge in erheblichem Maß den Wirtschaftsstandort. Um genau dies zu vermeiden, unterstützt die IHK Chemnitz bei der Nachfolgersuche, begleitet die Unternehmen während des gesamten Übernahmeprozess, stellt Kontakte her und ist fachspezifischer Ansprechpartner für alle Beteiligten.

Nähere Informationen unter www.chemnitz.ihk24.de/unternehmensnachfolge.

Anzeige(n)

BrückenTage

WohnZimmerKonzertReihe

Jörg KO Kokott Fr 25.9.20, 19 Uhr

Strömkarlen Sa 17.10.20, 19 Uhr

Stefan Johansson So 01.11.20, 17 Uhr

**Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen**

Getragen durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf T 037207 58 87 14 M stift.joho@gmail.com

Sonstiges

Bauen und Brauen im ehemaligen Bahnhof: Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Ähnlich wie die Messe Schule macht Betrieb geht die Veranstaltungsreihe „Ländliches Bauen“ in diesem Jahr zwei Wege: virtuell und reell. Zu sehen gibt es die Info-Stände der Unternehmen und Partner ab Mitte Oktober unter www.nestbau-mittelsachsen.de im Internet.

Die eigentliche Veranstaltung findet am 7. November im ehemaligen Bahnhof in Halsbrücke statt. An den Messeständen können sich von 10:00 bis 14:00 Uhr potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Baufirmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. „Im teil-sanitierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum



So wird die virtuelle Version vom ländlichen Bauen aussehen. Grafik: Landratsamt

Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören“, sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter des Landkreises auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab.

Informationen zum Projekt und zum Service der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de. Rückfragen können unter der E-Mailadresse management@nestbau-mittelsachsen.de gestellt werden.

Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht am 28. September online - Chat-Tag am 10.10. in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf Instagram und Facebook

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter www.schule-macht-betrieb.de gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messebesuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und ab diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. „Den Jugendlichen geben wir so einen kleinen Vorgeschmack in welche Richtung man sich in Mittelsachsen orientieren kann“, ergänzt Caroline Mitev, Projektleiterin Messemanagement in der GIZEF GmbH. Die Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der „Schule macht Betrieb“-Aussteller sind zum Beispiel in den Kategorien „Bauen, Planen und Instandhalten“, „Gesundheit, Medizin und Pflege“, „Umweltschutz“ oder „Tiere, Pflanzen, Landwirtschaft“ unterteilt. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten. Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter www.schule-macht-betrieb.de. Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schulemachtbetrieb folgen.

Internet: www.schule-macht-betrieb.de

Facebook: www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen

Instagram: www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen

Sonstiges

Anzeige(n)



Am 22. Mai 2020 startete im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ein neuer Aufruf

Durch den Zukunftssicherungsfond „für Maßnahmen zur Förderung des ländlichen Raumes und zur

Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels“ für kommunale Vorhaben des Freistaat Sachsen sind im LEADER-Gebiet SachsenKreuz Fördermittel freigeworden. Daher kann das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ zum Ende der Förderperiode 2020 einen letzten Aufruf starten.

Bis zum 26. Juli 2020 können investive Vorhaben beim Regionalmanagement des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+, die in das Handlungsfeldziel 1.2 „Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt“ passen, eingereicht werden. Dies können ortsbildprägende, denkmalgeschützte Gebäude und Parkanlagen oder auch Dorfplätze und Straßen sein. Insgesamt stehen 350.000 € zur Verfügung. Am 31. August 2020 wird sich das Entscheidungsgremium treffen und wählt die Vorhaben aus, die einen Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde stellen können. Da die Förderperiode 2020 endet, müssen die Förderanträge schon bis zum 31. Oktober 2020 bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden.

Informationen zu den Förderbedingungen, Formulare und Listen der benötigten Unterlagen, findet man auf der Webseite des LEADER-Gebietes SachsenKreuz+ unter

<http://www.sachsenkreuzplus.de/de/aufrufe/>.

Das Regionalmanagement kann telefonisch (+49 34362 379-800) oder per E-Mail (post@sachsenkreuzplus.de) kontaktiert werden. Es können Beratungstermine vereinbart werden.

LEADER-Förderung: Neuer Aufruf!

Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch die Unterstützung von Vorhaben. Nähere Informationen erhalten Sie beim Regionalmanagement und unter www.sachsenkreuzplus.de.

Aufrufstart: 22. Mai 2020 – Einreichfrist: 26. Juli 2020 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 16. August 2020 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 31. August 2020

Handlungsfeld 1 – Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

Handlungsfeldziel 1.2 – Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt.

Aufruf 2020-01 - INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 350.000,00 €

(z.B. Straßen, Straßenbeleuchtung, Rad-, Fuß- und Wanderwege, Dorfplätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss)

Wir möchten darauf hinweisen, dass für diese Aufrufe die LEADER-Entwicklungsstrategie mit der 4. Änderung von 21. August 2019 gilt.

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung gern zur Verfügung.

Kontakt & Information: Regionalmanagement LEADER-Gebiet Sachsen-Kreuz+ PlanerNetzwerk PLA.NET

Straße der Freiheit 3, 04769 Mügeln OT Kemmlitz

Tel.: +49 34362 379 800, E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Web: www.sachsenkreuzplus.de

